

Liebe Bensbergerinnen und Bensberger,

bei der Kommunalwahl am 13. September können Sie mit Ihren Stimmen bei der Bürgermeister-, Stadtrats- und der Kreistagswahl die Zukunft unserer Stadt und unserer Region bestimmen. **Deshalb meine Bitte: Gehen Sie zur Wahl!**

Nach 16 Jahren im Stadtrat bewerbe ich mich erstmals in **Bensberg-Mitte, Bockenberg** und **Lückerath** für den **Kreistag**.

In den letzten Jahren konnte ich für Bensberg einiges mitgestalten: Endlich hat die **Schlossgalerie** eröffnet und die ersten Schritte zu einer **Schloßstraße**, die vor allem **Fußgängern und Radfahrern viel mehr Platz bietet**, sind getan. Der **Emilienbrunnen** bleibt erhalten, Bensberg hat ein **modernes Kino**, das **Bergische Museum** und die **Bücherei** sind **langfristig gesichert**. In meiner persönlichen Nachbarschaft am Reiser/Mondsrottchen und in Lückerath entstehen in nächster Zeit **zwei Kindergärten** und mit der GGS Bensberg in Lückerath bauen wir eine **komplette Grundschule neu**. Die **Investitionen in unsere Schulen** – zuletzt auch das Ot-to-Hahn-Schulzentrum – hatten und haben für uns immer **oberste Priorität**. Das muss so bleiben!

Im Kreistag möchte ich mich für eine **bessere Zusammenarbeit der Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis** und der **Landkreise in der Region** einsetzen. Mir geht es um **innovativere Mobilitätslösungen** (Verkehr macht nicht halt vor Stadtgrenzen!), **aktiven Klimaschutz**, (noch) **bessere Schulausstattungen**, **schnelleres Internet** überall und **mehr digitale Lösungen für die Bürger/innen in den Verwaltungen**, um Wege zur Verwaltung zu sparen.

Ich möchte Bensberg, Bergisch Gladbach und den Rheinisch-Bergischen Kreis weiterentwickeln. Mich mit ganzer Überzeugung, Energie und Freude für unsere Heimat einsetzen. **Hierfür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.**

Herzliche Grüße



Ihr Lennart Höring

CDU

Unsere Zukunftsversprechen

für einen sicheren und innovativen
Rheinisch-Bergischen Kreis 

-  Unser wegweisendes **Mobilitätskonzept** weiterentwickeln!
-  Sicherheit durch **effektive Kriminalitätsbekämpfung** dank einer gut geführten Kreispolizei!
-  Das bestehende **Bildungsnetzwerk** ausbauen und an der Spitze halten!
-  Mit dem **Klimaschutzkonzept** 58 Prozent CO₂ bis 2030 einsparen und für den **Klimawandel vorsorgen!**
-  Ein flächendeckendes **Glasfaser- und 5G-Netz** aus- und aufbauen!
-  **Solide Finanzen** und Investitionen in unsere Infrastruktur mit der **Regionale 2025** für einen starken Wohn- und Wirtschaftsstandort!

CDU



13.09.
Kommunal-
wahl

Lennart Höring

Für Bensberg
in den Kreistag

VITA

- // geboren 1976 in Köln
- // seit 1978 in Bensberg
- // verheiratet, zwei Töchter

BERUFLICH // Verlagskaufmann mit mehreren Jahren Erfahrung im Marketing und Vertrieb / 11 Jahre Büroleiter und Referent des Landtagsabgeordneten Holger Müller † / seit 2016 CDU-Kreisgeschäftsführer (zuerst in Frechen, seit 2019 in Bergisch Gladbach) / Weiterbildung zum Datenschutzbeauftragten

EHRENAMTLICH // Vorsitzender des Fördervereins „Für die öffentliche Bücherei Bensberg e.V.“ / Vorsitzender des „Fördervereins der Evangelischen Grundschule Bensberg e.V.“

POLITISCH // seit 2000 aktives CDU-Mitglied mit verschiedenen Funktionen / seit 2004 Mitglied des Rates der Stadt Bergisch Gladbach / seit 2014 Vorsitzender des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses / Fraktionsgeschäftsführer / seit 2016 stellvertretender Fraktionsvorsitzender

HOBBIES // Familie / Wandern & Radfahren im Bergischen Land / Lesen / Wintersport

KONTAKT

Lennart Höring

Reiser 42
51429 Bergisch Gladbach

T 02202 9369556
M 0163 7727776

lennart.hoering@cdu-rbk.de
www.lennart-hoering.de



Manche Dinge nehme ich persönlich:

Unser Bensberg und
Ihre Anliegen zum Beispiel!

Sprechen Sie mich an.

Meine Ziele

für Bensberg und Rhein-Berg

Die Mobilität der Zukunft ist vielseitig!

Mein Ziel ist ein Miteinander der Verkehrsmittel – kein „Kampf um den Asphalt“. Innovative Mobilitätskonzepte müssen bedarfsgerecht für alle Verkehrsteilnehmer mit Leben gefüllt werden. Wenn mehr Menschen mit dem ÖPNV fahren oder auf das Fahrrad umsteigen, gibt es folglich weniger Staus. Das ist gut für die direkten Anwohner, die Nerven der Verkehrsteilnehmer und für die Umwelt. Dazu dient die begonnene Taktverdichtung der Straßenbahn-Linie 1 und verschiedener Buslinien ebenso wie der Bau von Mobilstationen. Bis 2030 sollen unsere Busse komplett emissionsfrei fahren. 80 Kilometer neue schnelle Radwege, und die Renovierung/Ausbau der bestehenden Radinfrastruktur sollen das Radfahren attraktiver machen. Und gleichzeitig vergessen wir auch diejenigen nicht, die auf das Auto angewiesen sind. Sie brauchen vernünftige und gute Straßen.

Klimaschutz ernst nehmen!

Unser Ziel ist es, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 58 Prozent gegenüber 1990 zu senken. Das Mobilitätskonzept ist dazu ein Baustein. Schon 2019 haben unsere Anstrengungen dem Kreis die höchste Auszeichnung beim European Energy Award eingebracht. Wir wollen aber noch mehr erreichen und z.B. vor Ort helfen, den Wandel zu gestalten. So soll es zukünftig – auf Wunsch direkt bei Ihnen zuhause – eine Beratung über klimaschonende Investitionen geben.

Gute (digitale) Bildung!

Mit dem bestehenden Bildungsnetzwerk Rhein-Berg sind wir Modellregion für NRW und beim Übergang Schule/Beruf und der Nachwuchsförderung in MINT-Fächern sogar NRWweit an der Spitze. Diese Angebote bauen wir weiter aus, damit jedes Kind nach seinen individuellen Fähigkeiten gefördert werden kann. In Bensberg werden in den nächsten zwei Jahren zwei Kitas und eine Grundschule neu gebaut. Beim Thema Digitale Schule arbeiten Kreis und Kommunen Hand-in-Hand zusammen, um auch diese wichtige Zukunftsaufgabe bedarfsgerecht und zeitnah umzusetzen.